

6  
memoid = tiel  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.  
Lagebericht vom Sonntag 17. April 1988, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst kommt es im Tagesverlauf zu Bewölkungszunahme und nachfolgend vereinzelt zu Regenschauern. Die Schneefallgrenze liegt bei 2300m.

In nicht entladenen Lawenstrichen höher gelegener Straßen und Wege muß ab den Mittagsstunden unverändert mit einer mäßigen Gefahr durch Naßschneelawinen gerechnet werden. Durch die intensive Sonneneinstrahlung und kräftige Tageserwärmung wird die Schneedecke aufgeweicht.

In den Tourengebieten sind oberhalb ca. 2000m weiterhin günstige Verhältnisse anzutreffen. Durch die tageszeitlich bedingt starke Aufweichung der Schneedecke muß jedoch in extremen Sonnenhängen, auch über 2000m und allgemein unterhalb 2000m eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachtet werden.

#### Die aktuellen Wetterdaten:

##### W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: NW	7 km/h	Böen:	- km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSD	19 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: NW	9 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: N	13 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	20 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : bei +5 Grad in 3000 m : um 0 Grad

##### N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr